



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürger*innen

Vorsitzende:
Andrea Stadler-Bachmaier

E-Mail:
a.stadler-bachmaier@muenchen.de
www.muenchen.de/ba1

Geschäftsstelle:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 089/233-21311
Telefax: 089/233-989-21370
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 21.11.2023

**Protokoll der öffentlichen Sitzung am 16.11.2023
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2020-2026)**

Ort: Kleiner Sitzungssaal des Neuen Rathauses

Beginn: 19:12 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Sitzungsleitung: Frau Stadler-Bachmaier, Vorsitzende
Protokoll: BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 14 BA-Mitglieder anwesend

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Frau Stadler-Bachmaier begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder, Presse und Bürger*innen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt die Aufnahme der Tagesordnungspunkte der Tischvorlage vor:

TOP	Bezeichnung
A	Allgemeines
5.1	BA1 – St.-Anna-Straße - Dialog/ Öffentlichkeitsbeteiligung über die Neuverteilung des öffentlichen Raumes – Planungsstand + weitere Vorgehensweise
B	Planen, Bauen, Wohnen
C	Mobilität und öffentlicher Raum

1.3	Bürger*innenanliegen Anwohnerparken München Altstadt, TOP 2023.09 C 1.4 + 2023.10 C 1.3
1.4	Teil 2 aus B1.1 Bürger*innenanliegen Fahrradabstellmöglichkeiten vor dem Edeka (Liebigstr./Seitzstr.) im mittleren Lehel
1.5	Bürger*innenanliegen mehr Mülleimer in der Heiliggeiststraße (viele kleine Gastronomie, Rückseite Viktualienmarkt)/ vorgetragen durch BA-Mitglied
1.6	Bürger*innenanliegen regelmäßige Entfernung von „Schrotträdern“ in der Altstadt /vorgetragen durch BA-Mitglied
1.7	Bürger*innenanliegen Sichtbarkeit der neuen Radwege am Altstadtring
4.8	Aufzug Isartorplatz: Aufzug ist immer noch nicht in Betrieb, TOP 2023.10 C 0.2, Antwortschreiben Deutsche Bahn
D	Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget
1.1	Bürgeranliegen: „Seniorentreff im Ratskeller“
3.3	Infoveranstaltung mit Sammlung BRH-Rettungshundestaffel am 02.12.2023 auf dem sog. Odeonsplatz (Termin: 24.11.2023)

Die Themen der Unterausschüsse werden in der Reihenfolge B / D / C behandelt.
 B 3.2.2 wird in D behandelt.
 D 2.2.1 wird vorgezogen.

Abstimmungsergebnis: Der so ergänzten und geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

2 Protokoll der letzten Sitzung

Abstimmungsergebnis: Die Protokolle der letzten Sitzungen vom 19.10.2023 und 26.10.2023 werden einstimmig genehmigt.

3 Bürger*innenanliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

Herr Heymig der Polizeiinspektion 11 stellt sich vor.

Herr Häusl bittet die Polizei um Bereitstellung von Informationen zum Unfallschwerpunkt Wiedenmayerstr./ Paradiesstraße mit Bereich Prinzregentenstr./Tivolibrücke. Am letzten Donnerstag, den 09.11.2023 ist es hier zu einem schweren Unfall mit Personenschaden gekommen. Es sollte verhindert werden, dass es hier zu weiteren Unfällen kommt. Die Informationen der Polizei sollen die bereits vor Monaten erfolgte Anfrage beim Mobilitätsreferat untermauern. Herr Heymig bietet an, eine schriftliche Stellungnahme an die Bezirksausschussgeschäftsstelle zu senden. Im späteren Verlauf der Sitzung wird von Herrn Heymig erklärt, dass der Bereich in der Zuständigkeit der PI 12 liegt.

Beschlussempfehlung: Anfrage an das MOR wird an die PI weitergeleitet und ausgeweitet mit Bezug auf den kürzlichen Unfall am 09.11.2023.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Frau Stadler-Bachmaier berichtet von einer Anwohnerin der Westenriederstraße. Grundsätzlich sei sie froh über die Fußgängerzone, jedoch halten sich die Autofahrer*innen nicht an die Beschränkungen. Es kam zu einem Vorfall, bei welchem ihr Kind fast angefahren wurde. Sie fragt an, ob es möglich wäre, noch mehr Hinweise auf die Fußgängerzone anzubringen, zum Beispiel Poller, Bemalung der Straße, etc.

Frau Stadler-Bachmaier bittet den anwesenden Vertreter der PI um verstärkte Kontrollen.

Beschlussempfehlung: Nochmal an das MOR herantreten mit der Bitte um Überprüfung

weiterer Möglichkeiten zur Absicherung für Anwohner*innen. Weiterleitung an die KVÜ, mit der Bitte um verstärkte Kontrollen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Angele berichtet von seiner Teilnahme an der letzten REGSAM-Sitzung mit dem Thema Betreuungsrecht und bittet die Anwesenden sich mit dem Thema auseinander zu setzen.

Eine anwesende Bürgerin möchte auf die Erinnerungen an jüdisches Leben in der Altstadt hinweisen. Sie berichtet von der Geschichte des Kalter-Haus im Tal 19. Bisher war an der Fassade als Erinnerung an die Geschichte des Hauses eine Plakette mit „Goldene 19“ angebracht, welche nach dem Umbau des Hauses verschwunden ist. Die Bürgerin bittet um Errichtung eines Erinnerungszeichens (Stele) vor dem Haus Tal 19 zur Erinnerung der Geschichte der Familie Kalter und Unterstützung durch den Bezirksausschuss.

Frau Stadler-Bachmaier berichtet das dieses Jahr bereits sehr viele Erinnerungszeichen im Stadtbezirk, davon 3 am Marienplatz vom Bezirksausschuss initiiert, eingeweiht wurden. Sie teilt der Bürgerin mit, dass sie einen Antrag auf Errichtung eines Erinnerungszeichens bei der zuständigen Stelle im Kulturreferat stellen kann und der Bezirksausschuss sie hier gerne unterstützen wird.

Beschlussempfehlung: Vertagung in den nächsten UA KSGB damit sich der BA damit befasst, wie er sich einbringen kann. Anfrage an die zuständige Stelle im Kulturreferat, Koordinierungsstelle Erinnerungszeichen, ob es hier bereits einen Antrag gibt und bitte an Bürgerin, gegebenenfalls den Antrag dort zu stellen. Bürgerin wird in den nächsten UA eingeladen und kann gerne auch über den Bezirksausschuss den Antrag stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Wittek berichtet von einem Schanigarten der Gaststätte in der Reitmorstr. 7. Die Lichtenanlage strahlt ein Licht aus, welches die halbe Umgebung in ein Lila Licht färbt und damit überleuchtet. Seit zwei Tagen sei der Schanigarten jedoch wieder abgebaut und man könne die Anmerkung für die nächste Saison weitergeben. Frau Fink bietet an, mit dem Wirt zusprechen und ihn zu bitten, die Beleuchtung zu reduzieren. (Die Beleuchtung ist dauerhaft an der Fassade angebracht.)

Beschlussempfehlung: Das Anliegen wird auf die Tagesordnung für Dezember genommen und Frau Fink berichtet, ob sich etwas verändert hat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Häusl berichtet von einer Bürgerin, welche den Bezirksausschuss darum bittet, dass ein Wasserspender entlang der Laufstrecke an der Isar bereitgestellt wird.

Herr Püschel schlägt den Standort Gewürzmühlstr./Wiedenmayerstr. Höhe Paradiesstr. vor.

Beschlussempfehlung: Vertagung in den nächsten UA zur Diskussion. Aufnahme auf die Tagesordnung Dezember und Weiterleitung mit zwei konkreten Vorschlägen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

4.1 Änderung des Sitzungstermins für Juni 2024 vom 20.06.2024 auf 13.06.2024

Beschlussempfehlung: Zustimmung zum Sitzungstermin am 13.06.2023 und Unterausschusssitzungen am 10., 11. und 12.06.2023

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5 Allgemeine Themen

5.1 BA1 – St.-Anna-Straße - Dialog/ Öffentlichkeitsbeteiligung über die Neuverteilung des öffentlichen Raumes – Planungsstand + weitere Vorgehensweise

Bericht Frau Stadler-Bachmaier: Die vier Personen aus den Fraktionen vereinbarten einen Termin zum Austausch. Es gab ein virtuelles Treffen mit Intrestik und ein dreiteiliges

Konzept wurde erarbeitet. Es wurde diskutiert, inwieweit sich der Bezirksausschuss einbringen kann. Es wurde festgestellt, dass der BA sich in der Vor-/Nachbereitung aus zeitlichen Gründen eingeschränkt einbringen kann. Daraus ergeben sich auch die hohen Kosten.

Das dem BA-eigenen Budget stehen noch 6.173,78 Euro zur Verfügung.

Die Summe für die Veranstaltungspunkte ist netto 5.675,00 Euro, brutto 6.753,25 Euro.

Beschlussempfehlung: Vollständige Finanzierung über das BA-eigene Budget
Beauftragung der Agentur Intrestik über 6.173,78€ gemäß vorliegendem Konzept vom 07.11.2023 / Restsumme wird in 2024 beauftragt, Abrechnung nach Aufwand
Digitale Umfrage startet im Dezember; zeitnah vereinbaren die zuständigen 4 Kolleg*innen einen Termin.

noch formal abzuklären: Auftraggeber BA1 über die BA-Geschäftsstelle

Darf Frau Stadler-Bachmaier den Auftrag nach Beschluss gegenüber Intrestik unterschreiben oder nur über 5.000€?

Diskussion im Plenum: Herr Wittek findet den geforderten Betrag zu hoch. Es sei verständlich, dass der BA die ganze Organisation nicht stemmen kann, jedoch sollten nicht die gesamten BA-eigenen Mittel dafür ausgegeben werden. Der BA könnte schauen, ob es Möglichkeiten gibt die Kosten zu senken.

Frau Stadler-Bachmaier erklärt den dreigeteilten Prozess mit mehreren Veranstaltungen. Redebeiträge der SPD, ÖDP, Grüne mit Einschätzung, dass die Kosten noch im Vergleich niedrig/angemessen sind.

Herr Hörauf bittet, wenn die Kosten zu hoch sind, einen Alternativvorschlag vorzubringen.

Herr Wittek bemängelt, dass nur ein Angebot eingeholt wurde und dieses zu hoch ist.

Frau Stadler-Bachmaier verweist auf den Beschluss aus der Sitzung 10/23, in welcher mehrheitlich zur Beauftragung der Firma zugestimmt wurde. Bei der Abstimmung ist kein Gegenvorschlag erfolgt. Somit gibt es keine Alternative und Intrestik wird beauftragt, man kann aber über die Höhe diskutieren. Die gleiche Diskussion wurde bereits mehrfach im Vorstand geführt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung gegen zwei Stimmen.

6 Bericht der Vorsitzenden

Ortstermin

Freischankfläche Sendlinger Str.

Mittwoch 22.11.2023 10.00 Uhr Treffpunkt: Sendlinger Straße 6

Informationsveranstaltung Novellierung Baumschutzverordnung

11.12.2023 16.30Uhr Planungsreferat/ Plantreff Rückmeldung bis 23.11.2023

Jahresgespräch MOR

Dienstag 19.12.2023 17.30Uhr KVR Implerstraße

im Jahresgespräch wird der Ortstermin Hackenplatz abgestimmt

Ortstermin Westenriederstraße

Donnerstag 11.01.2024 8.15 Uhr Treffpunkt Westenriederstr./ Radlsteg

Beteiligten Dienststellen einladen

Freitag, 14.6.2024 Kinder- und Jugendversammlung ab 14.00Uhr

Bericht Jahrestreffen Planungsreferat erfolgt im nächsten UA

7 Unterrichtungen (siehe Anlage)

B Planen, Bauen, Wohnen

Vorschlag: Blockabstimmung aller Punkte außer TOP B 3.2.1.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

0 Bericht

0.1 Vorstellung des Bauvorhabens „Generalsanierung und Umbau des Münchner Stadtmuseums“ durch das Baureferat

Zunächst skizzierte der Architekt die historische Entwicklung der einzelnen Bauteile, weist auf die z.T. marode Bausubstanz, besonders der Fenster und damit der Fassaden hin, sowie auf die Bedingungen von Brandschutz und Denkmalschutz. Er benennt die Leitgedanken der Baumaßnahme: eine neue Identität zu schaffen, besonders in Richtung Rindermarkt und für die Fassade des Zeughauses, sowie eine funktionale Optimierung (Raumentwicklung, Ausstellungsflächen). In die nördliche Hoffläche wird ein Kubus gesetzt, diese wird mit einem Glasdach geschlossen, u.a. wird ein zweigeschossiger Saal entwickelt. Die Hoffläche wird öffentlich und inklusive gestaltet. Vor Beginn der Baumaßnahme werden archäologische Untersuchungen stattfinden. Die Parkplätze werden ersatzlos gestrichen. 2025 soll die Baumaßnahme beginnen, an der Fassade des Zeughauses jedoch schon 2024.

1 Anträge und Bürger*innenanliegen

1.1 Bürger*innenanliegen Baupflanzungen im Lehel

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Weitergabe an die Verwaltung, die Fahrradparkplätze werden im UA MÖR behandelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Tal 22

Sanierung und Aus- und Umbau (Abbruch und Ersetzung Dachstuhl Nord, Einbau Aufzug) nebst Nutzungsänderung (Wohnen in Gewerbe/Büro in OG 1-3) – VORBESCHEID; Frist: 20.11.2023

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung zu dem Vorbescheid unter der Bedingung, dass der Wohnraum wieder erstellt werden muss. Die LBK wird gebeten zu überprüfen, ob in den Geschossen 1 - 3 aufgrund der Belichtungsfrage nicht doch Wohnraum geschaffen werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.2 St.-Anna-Str. 18

Erweiterung einer Gaststätte; Frist: 30.11.2023

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung zur Baumaßnahme wie schon in 10/2023 (s. dort).

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2 Sonstiges

3.2.1 Einführung eines Erhaltungssatzungsgebietes im nördlichen Lehel

BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 05236 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 01 - Altstadt-Lehel vom 16.03.2023 (Frist: 20.11.2023)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): In der Sitzungsvorlage Nr. 20-26/V 10875 wird das vom BA vorgeschlagene Gebiet ohne stichhaltige Begründung auf 2300

Wohnungen erweitert, weit über die städtische Richtgröße von 1500 Wohnungen hinaus. Das heißt, dass das Untersuchungsgebiet auch kleiner sein kann. Der BA hat das zu untersuchende Gebiet mit 865 Wohnungen sorgfältig ausgesucht und beschrieben. Fazit: Es hat von Seiten der Verwaltung keine regional bezogene Untersuchung stattgefunden. Der BA fordert die Verwaltung auf, gemäß dem Antrag diese durchzuführen. Ein Abdruck des Schreibens geht an den OB. Zustimmung zum Vorschlag des UA zur Ablehnung der Stellungnahme der Verwaltung. Vertagung des TOP in die Dezembersitzung. Im nächsten UA wird ein zusätzliches Schreiben an den OB erarbeitet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2.2 Schul- und Kitabauoffensive – 5. Schulbauprogramm (Frist: 06.12.2023)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Kenntnisnahme, zur Bearbeitung in den UA Kultur, Soziales, Gastronomie, Budget.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4 **Unterrichtungen (siehe Anlage)**

5 **Bericht der Baumschutzbeauftragten**

Bericht des Beauftragten für die Herrnschule.

Bericht des Mietervereins

C Mobilität und öffentlicher Raum

0 **Bericht**

Ortstermin

Freischankfläche Sendlinger Str.

Mittwoch 22.11.2023 10.00 Uhr Treffpunkt: Sendlinger Straße 6

Jahresgespräch MOR

Dienstag, 19.12.2023 17.30Uhr KVR Implerstraße

im Jahresgespräch wird der Ortstermin Hackenplatz abgestimmt

Umwandlung der Westenriederstraße in eine Fußgängerzone (Anträge auf Freischankflächen)

der Bezirksausschuss 1 wünscht eine Begehung der Westenriederstraße, um sich vor Ort ein Gesamtbild zu machen und das weitere Vorgehen hinsichtlich Anträge auf Freischankflächen / Erweiterungsanträgen abzustimmen.

Ortstermin Westenriederstraße

Donnerstag, 11.01.2024 8.15 Uhr Treffpunkt Westenriederstr./ Radlsteig

Beteiligung Dienststellen:

Polizeiinspektion 11, Branddirektion, Mobilitätsreferat, Baureferat – GS, Bezirksinspektion Mitte

0.1 **Urinale für die Innenstadt, Empfehlung Nr. 20-26 / E 00843 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 Altstadt-Lehel am 15.09.2022 – Einladung zum Toilettengipfel**

Korrektur Titel: BA 1 – „Toilettengipfel“ Planung + Vorbereitung

- 21.02.2024 18.00Uhr -20.00Uhr (UA ab 20.00Uhr)
- Verbündete suchen, vorab mit den Kolleg*innen aus den Nachbar BA´s sprechen
- Teilnehmerzahl aus den BA´s begrenzen

0.2 **Altstadt für Alle, TOP 2023.10 C 1.3**

Korrektur Titel: „Altstadt für Alle“ - Nachbereitung der Auftaktveranstaltung zur Öffentlichkeitsbeteiligung „Altstadt für Alle“ am **18.10.2023**

1. Die Unterlagen der Öffentlichkeitsbeteiligung vom 18.10.2023 sind bereits auf der Website des Mobilitätsreferates: <https://muenchenunterwegs.de/altstadt-fuer-alle>.
Unter „Nützliche Infos“ können die Vorträge sowie das Protokoll heruntergeladen werden.
2. Altstadt für Alle:
 - Umfangreiches Beteiligungsverfahren
 - Öffentlichkeitsbeteiligungsformat USP + Gehl Architekten ist ergebnisoffen mit dem Ziel, die öffentlichen Parkplätze in die umliegenden Parkhäuser zu verlagern (siehe Stadtratsbeschluss)
 - ein Konzept wird nicht vorgegeben, sondern mit allen Interessensgruppen wird ein Konzept erarbeitet, welches Parken noch in welcher Form in der Altstadt möglich sein soll.
 - Rechtsgrundlage ist gegeben, dass am Ende der Öffentlichkeitsbeteiligung ein Konzept möglich ist, wo eine Form des ruhenden Verkehrs (Kurzzeitparken) herausgenommen werden kann.
 - Zeitraum der Beteiligungsformate bis Mitte 2024, Stadtratsbeschluss (rechtsbindende Grundlage für die Umsetzung) bis Anfang 2025
 - USP mit Gehl Architekten wird im nächsten Format die Erkenntnisse aus den ersten Formaten präsentieren und Vorschläge erarbeiten.
3. Nachfrage beim MOR zur geplanten Resonanzgruppe:
Für die bürgerschaftliche Resonanzgruppe sollen insgesamt 30 Bürger*innen ausgewählt werden. Von diesen sollen 20 Personen wohnhaft im Stadtbezirk 1 – Altstadt-Lehel sein. Die übrigen zehn Teilnehmer sollen sich aus den restlichen Stadtbezirken zusammensetzen. Um im Zuge der bürgerlichen Resonanzgruppe eine möglichst diverse und ausgewogene Meinungsvielfalt abbilden zu können, wird beim Einwohnermeldeamt auf Grundlage der Bevölkerungsstatistiken des Statistischen Amtes München eine Zufallsziehung durchgeführt.
Die Beteiligung soll dann voraussichtlich im Februar 2024 beginnen. Die Resonanzgruppen werden intensiv in die Konzepterstellung miteinbezogen.

0.3 Sommerstraßen

Abschlussveranstaltung Sommerstraßen

29.11.2023 18.00Uhr (digital) / Einladungslink wurde versandt)

(Teilnehmende BA derzeit – Fr. Schnebel, Frau Rothmayer, Frau Stadler-Bachmaier)

TO 12/2023 Aufnahme Sommerstraßen 2024 Vorschläge des BA1

Abfrage Sommerstrasse 2023:

Kurze Erläuterung/ Photo vom Projekt

Eine Ratingfrage mit Emojis: Wie hat Ihnen das Konzept der Sommerstraße gefallen?

Und zwei Open Text fragen: Was war besonders schön? / Was hat Ihnen nicht gefallen?

1 Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 Bürger*innenanliegen Lastenradparkplatz Sigmundstraße Ecke Pilotystraße, TOP 2023.09 C 1.3, 2023.10 C 1.2

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): noch keine Rückmeldung vorhanden, Vertagung und nochmalige Anfrage beim Fachreferat

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 1.2 Antrag CSU-Fraktion: Moratorium für den Abbau von Anwohnerparkplätze in der Altstadt

Beschlussempfehlung des UA (mehrheitlich, 3:2): Ablehnung

Kontroverse Diskussion

Begründung für die Ablehnung:

- Moratorium beschneidet laufende Prozesse, Planungen, auch eigene Initiative des BA

(Hildegardstr. Hackenplatz)

- jede Form von kurzfristigem Handeln wird eingeschränkt, Gestaltungsspielräume werden genommen
- Kontrollinstrument: Bei allen umzusetzenden Beschlüssen oder Anträgen etc. im Stadtbezirk wird der BA von der Verwaltung angehört

Diskussion im Plenum:

- Kontroverse Diskussion, mehrfache Wortbeiträge der CSU, SPD, Grüne, ÖDP
- Geschäftsordnungsantrag von Herrn Stadler auf Ende der Rednerliste (zu diesem Zeitpunkt war noch Herr Wittek auf der Rednerliste); es erfolgte keine sofortige Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag
 - Herr Wittek erhält erneut das Wort und beendet seinen Redebeitrag mit dem Vorschlag, den Antrag im nächsten UA nochmals zu diskutieren und ggf. einen angepassten Antrag in die nächste Sitzung einzubringen.
 - Frau Stadler-Bachmaier bittet zur Abstimmung und fragt nach Gegenstimmen zum Vorschlag des UA (Ablehnung)
 - Herr Wittek ruft dazwischen, dass er den Antrag zurückzieht
 - Einwand von Frau Stadler-Bachmaier, dass bereits mit der Abstimmung begonnen wurde und ein Zurückziehen des Antrages zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich ist.
 - Zwischenrufe, Diskussion (Inhalt nicht nachvollziehbar). Nachfrage von Frau Stadler-Bachmaier bei der BA-Geschäftsstelle, ob der Antrag nicht zurückgezogen werden kann, richtig ist. BA-Geschäftsstelle ist sich nicht sicher.
 - Vorschlag Frau Stadler-Bachmaier auf Abstimmung und Nachfrage beim Direktorium, ob dieses Vorgehen richtig ist, oder ob ein Zurückziehen im Abstimmungsprozess auch noch möglich ist und ob der Antrag nochmals genau so in die nächste Sitzung aufgenommen werden kann. Sollte dies so sein, dann ist der Antrag zurückgezogen, die Abstimmung wird gestrichen.
 - Anmerkung der CSU, Herr Wittek hätte noch gesprochen, als zur Abstimmung aufgefordert wurde. Dies wurde seitens mehrerer BA-Mitglieder verneint bzw. bestätigt, dass Herr Wittek seinen Redebeitrag beendet hatte.
 - Einwand durch die CSU, dass über den Geschäftsordnungsantrag abgestimmt werden muss und dies nicht erfolgt ist. Dies wird nachgeholt.

Abstimmungsergebnis den GO-Antrag auf Ende der Rednerliste: mehrheitlich angenommen.

- Frau Stadler-Bachmaier erteilt Herrn Wittek das Wort und merkt an, dass er nun seinen Antrag zurückziehen kann. Herr Wittek zieht den Antrag zurück mit der Anmerkung, dass er diesen in der nächsten Sitzung wieder einbringt.
- Aus dem Gremium wird nachgefragt, ob ein Wiedereinbringen in der nächsten Sitzung möglich ist, oder ob es hier „Wartezeiten“ bis zum Wiedereinbringen gibt.
- Frau Stadler-Bachmaier antwortet, dass ein Einbringen möglich ist, jedoch auch dies beim Direktorium nachgefragt wird.
- Anmerkung von Herrn Wittek, dass der Antrag gegebenenfalls in geänderter Form eingebracht wird.

1.3 Bürger*innenanliegen Anwohnerparken München Altstadt, TOP 2023.09 C 1.4 + 2023.10 C 1.3

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

- Rückmeldung an die Bürgerin, dass der Beteiligungsprozess zur „Altstadt für Alle“ begonnen hat. (siehe C 0.2)
- Weiterleiten des Anliegens an das Fachreferat, mit der Bitte eine zukunftsfähige Lösung für die Bewohner*innen der Altstadt gemäß dem Grundsatzbeschluss des BA1 zur Autofreien Altstadt zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.4 Teil 2 aus B1.1 Bürger*innenanliegen Fahrradabstellmöglichkeiten vor dem Edeka (Liebigstr./Seitzstr.) im mittleren Lehel

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

- die Thematik soll in einem größeren Umgriff im mittleren Lehel betrachtet werden.
- Ortstermin im Januar 2024 / Wiedervorlage TO 01/2024

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 1.5 Bürger*innenanliegen mehr Mülleimer in der Heiliggeiststraße (viele kleine Gastronomie, Rückseite Viktualienmarkt)/ vorgetragen durch BA-Mitglied

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Bitte an die Verwaltung, zeitnah an geeignete Stellen Mülleimer aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 1.6 Bürger*innenanliegen regelmäßige Entfernung von „Schrotträdern“ in der Altstadt /vorgetragen durch BA-Mitglied

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Bitte an die Verwaltung, regelmäßig, über den normalen Turnus hinaus die abgestellten Fahrräder zu kontrollieren und zu entfernen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 1.7 Bürger*innenanliegen Sichtbarkeit der neuen Radwege am Altstadtring als Radwege
Die neuen breiten, tw. grün eingefärbten Radwege sind für Zufußgehende nicht immer eindeutig als Radwege zu erkennen, insbesondere in Kreuzungsbereichen + wo kein Gehsteig vorhanden ist. Die Beschilderung ist nur in einer Richtung, der Radweg-Fahrtrichtung, angebracht. (Bsp. Blumenstraße in nordwestlicher Richtung + am Lenbachplatz in nordöstlicher Richtung)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Bitte an die Verwaltung, sich die Situation anzuschauen und gegebenenfalls geeignete Maßnahmen zur Verbesserung zu ergreifen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2 Entscheidungen

- 2.1 Verlängerung der Grünphase für den Fußgängerübergang über die Prinzregentenstraße an der Kreuzung Oettingenstraße, Empfehlung Nr. 20-26 / E 01187 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 - Altstadt-Lehel am 03.05.2023

Ortstermin mit dem Antragsteller*innen, Baureferat, MOR + BA (Louis, Stadler-Bachmaier)
Vorschläge der Verwaltung sind die machbaren Ergebnisse aus dem Ortstermin

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3 Anhörungen

3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen

3.2 Sonstige

- 3.2.1 Wurzerstr. 11-12: Antrag auf das Aufstellen von zwei Sitzgelegenheiten (Frist: 20.11.2023)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 3.2.2 Austausch einer Lichtsignalanlage Standort Karl-Scharnagl-Ring / Maximilianstr. (Frist: 21.11.2023)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

- 4.8 Aufzug Isartorplatz: Aufzug ist immer noch nicht in Betrieb, TOP 2023.10 C 0.2, Antwortschreiben Deutsche Bahn

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Schreiben an die DB, mit der Bitte

- um Hinweisschild am Aufzug, wann dieser eröffnet wird, bzw. warum dieser noch nicht benutzbar ist.

- dass bei zukünftigen Bauvorhaben, Störungen, etc. der BA durch die DB zeitnah informiert wird.
- RM an die Bürger*in

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5 Bericht des Tourismusbeauftragten

D Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Bürgeranliegen: „Seniorentreff im Ratskeller“

Beschlussempfehlung des UA:

- Seniorentreff im Ratskeller, der seit Jahrzehnten besteht, soll aufgelöst werden
- Live-Musik und Seniorenkarte wird nicht mehr angeboten
- Einbeziehung des Seniorenbeauftragten Herrn Angele
- UA Vorsitzender redet mit dem Wirt und macht einen kurzen Bericht und ggf. an die 3.Bürgermeisterin wenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2 Entscheidungen

2.1 Budgetanträge

2.1.1 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: Faschingsgesellschaft Würmesia e.V.

Maßnahme: Reparatur und Neuanfertigung der Uniformen für die Münchner Stadtwachen vom 11.11.2023 -04.01.2024

beantragter Zuschuss: 3.489,67€

Antragsteller*in stellt Theaterprojekt zu Stück A.L. Kennedy vor: Schilderung eines schwierigen Frauenlebens mit der Konstante von Zahnarztbesuchen. Antrag wird beim BA 01 gestellt, weil das Stück am TeamTheater im BA 01 aufgeführt werden soll. Kein Antrag beim Kulturreferat gestellt. Eintritt soll 15 bis 20 Euro betragen. Besucher*innen ca. 80 Personen insgesamt.

Beschlussempfehlung des UA (mehrheitlich, gegen eine Stimme): Ablehnung wegen fehlendem Stadtteilbezug; Information durch BA an Oberbürgermeister Dieter Reiter und Wirt vom Donisl eine Möglichkeit für die Förderung der Kosten der Uniformen der Stadtwache zu finden (Weitergabe des Antrags mit kurzem Anschreiben an den OB).

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung zur Beschlussempfehlung des Unterausschusses, gegen eine Stimme

2.1.2 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: Münchner Brahms-Chor e.V.

Maßnahme: „Erhebt die Herzen“ – Weihnachtskonzert in der Allerheiligenhofkirche am 07.12.2023

beantragter Zuschuss: 2.275,00 €

Antragsteller*in stellt das Projekt des Brahms Chor vor: Brahms Chor probt jeden Donnerstag im Lehel im ASZ. Stadtteilbezug ist daher gegeben. 70 Sänger*innen, fast alle aus der Stadt München, aus Altstadt/ Lehel ca. 30 Mitglieder. Förderung wird beantragt, weil selbst bei voller Allerheiligen Hofkirche sich nur eine schwarze Null ergeben würde und es wird nicht davon ausgegangen, dass alle Karten verkauft werden können. Eintritt: 25 Euro, 18 Euro ermäßigt, gerechnet wird mit ca. 300 Besucher*innen; 1.700 Euro Miete Allerheiligen Hofkirche; 3.000 Euro für Werbung; Konzert findet am 7.12. statt; Zusage Allerheiligen Hofkirche ist da; jetzt schon zahlungspflichtig; Karten bereits im Kartenvorverkauf; Förderung als Zuckerl, weil das Minus dadurch reduziert wird; Kultur im

Stadtteil wird durch Chorangebot im Lehel gefördert; wenn nichts gefördert werden darf, wo schon Verträge geschlossen wurden, dann ist es unrealistisch, dass Fördermöglichkeit für diese größeren Projekte besteht; Tipp des UA-Vorsitzenden: Antrag mit realistischen Kostenschätzungen stellen, genaue Abrechnung erfolgt im Nachgang, dann ist größerer Spielraum bei der Förderung; vor Antragstellung persönliche Beratung mit Unterausschussvorsitzenden.

Beschlussempfehlung des UA (mehrheitlich, gegen eine Stimme): Ablehnung, weil rechtsgültige Verträge bereits bestehen und Tickets bereits im Verkauf, damit ist Förderfähigkeit fraglich und Veranstaltung in dieser Größenordnung mit dieser Bewerbung hat stadtweiten Charakter; Eintrittspreise nicht niederschwellig; Chor hat Stadtviertelbezug, aber nicht dieses Konzert.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung des Unterausschusses, gegen eine Stimme

2.1.3 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: Initiative Theaterprojekt

Maßnahme: Theaterprojekt: „Meine Geschichte“ – nach einem Text von A. L. Kennedy vom 21.02.-24.02.2024

beantragter Zuschuss: 5.280,00€

Antragsteller*in stellt den Förderantrag zu den Uniformen der Stadtwache vor: sieht selbst eher den Stadtbezug als den Stadtteilbezug; Überlegung Antrag in Laim zu stellen, dann Entscheidung für Altstadt/ Lehel, da die Aktivitäten der Stadtwache in der Altstadt stattfinden; Stadtwache wird durch Mitgliedsbeiträge finanziert (60 Euro Jahresbeitrag), damit werden Ausgaben des gesamten Faschingsvereins finanziert.

Theatermiete beträgt 1.200,00 Euro.

Kriterien für Förderung durch Kulturreferat nicht gegeben und bereits drei gefördert.

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Ablehnung wegen fehlendem Stadtteilbezug, fehlender Niederschwelligkeit, zu hoher Pro-Kopf-Förderung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2 Gaststättenangelegenheiten

2.2.1 Gaststätte "KOMU", Hackenstr. 4: Genehmigung einer Parkplatzfreischankfläche, TOP 2023.10 D 2.2.1

Markus Stadler hat Ortstermin alleine durchgeführt. Sieht keine Bedenken bezüglich der verfügbaren Fläche, Breiten stimmen.

Beschlussempfehlung des UA (mehrheitlich, gegen eine Stimme): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.3 Sonstige

3 Anhörungen

3.1 Jakobsplatz - Chanukka-Feier am 07.12.2023 und Aufstellen eines Chanukka-Leuchters vom 04.12.-18.12.22 (Termin: 17.11.2023)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2 Internationales Friedensfest am 19.11.2023 auf dem sog. Odeonsplatz (Termin: 17.11.2023)

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.3 Infoveranstaltung mit Sammlung BRH Rettungshundestaffel am 02.12.2023 auf dem sog. Odeonsplatz (Termin: 24.11.2023)

Beschlussempfehlung VV: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.4 Aus B 3.2.2, Schul- und Kitabauoffensive – 5. Schulbauprogramm (Frist: 06.12.2023)

Beschlussempfehlung VV: Kenntnisnahme
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 4 **Unterrichtungen (siehe Anlage)**
- 5 **Bericht der Kinder-/und Jugendbeauftragten**
Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
Bericht des Bildungsbeauftragten
Bericht des Beauftragten gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus
Bericht der Beauftragten für Erinnerungskultur
Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und für Senior*innen

E **Verschiedenes / Termine**

Die nächste Sitzung des BA 1 findet am Donnerstag, den 14.12.2023 im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses, Marienplatz 8 statt.

München, 21.11.2023

Die Vorsitzende
Frau Stadler-Bachmaier

Für das Protokoll
gez. BA-Geschäftsstelle Mitte

Unterrichtungen

A 7	Unterrichtungen – Allgemeines
B 4	Unterrichtungen – Planen, Bauen, Wohnen
4.1	Baulisten
4.2	Baumaßnahmen der Stadtwerke München
4.3	Errichtung einer Aufstellfläche: Wittelsbacherstraße/ Klenzestraße
4.4	Sachstandsbericht zum Gewerbeflächenentwicklungsprogramm (GEWI), Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10968
4.5	Frauenplatz: Sanierung der Flächen um den Dom, Informationsschreiben Baureferat
4.6	Vollzug der Grünanlagensatzung, Baustellenerrichtung Herzog-Wilhelm-Str.
C 4	Unterrichtungen – Mobilität und öffentlicher Raum
4.1	Verkehrsrechtliche Anordnungen
4.2	Bürger*innenanliegen Antrag auf Umwandlung von 2 Autostellplätzen in (Lasten-) Radabstellplätze in der Herzog-Wilhelm-Str. 24, TOP 23.07 C 1.3, Antwortschreiben Baureferat
4.3	Weiterentwicklung des Winterdienstes auf Radverkehrsanlagen, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11049
4.4	Umstellung der Mahd auf max. zweimal jährlich in Teilbereichen der Wiese am Isartorplatz, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05815, Antwortschreiben Baureferat
4.5	Eilentscheid: Änderung der Satzung zur Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
4.6	Allgemeinverfügung: Verbot für Silvesterknaller/Böllere innerhalb des Mittleren Rings
4.7	Lärm durch Polizeidienstfahrzeuge am Viktualienmarkt, Antwortschreiben Polizeiinspektion
D 4	Unterrichtungen – Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget
4.1	Stadtbezirksbudget – Nachweise und Berichte
4.2	Veranstaltungsgenehmigungen
4.3	Gaststättenfortführungen
4.4	Ein Pumuckl-Denkmal für das Lehel, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05487 , Antwortschreiben Mobilitätsreferat
4.5	Eilentscheid: St.-Jakobsplatz IKG Trauerfeier am 12.10.23, Termin: 11.10.23
4.6	Eilentscheid: Kultur- und Shoppingnacht "Nachtschwärmer" (30.000 Personen gleichzeitig) am 27.10.2023 in der Münchner Innenstadt
4.7	Anpassung der Zulassungskriterien und echte Entscheidungsrechte für Bezirksausschüsse für Freischankflächen: Rückmeldung des BA 18
4.8	Eilentscheid: Max-Joseph-Platz und Marstallplatz (Bez.1) – Tag der offenen Tür am 21.10.2023